

Schwester Wasser Bruder Feuer

Kammerchor Leonhard Lechner
Leitung Tobias Chizzali
Sprecher Otwin Nothdurfter
Bilder Sepp Hackhofer

Franziskanerkirche Bozen
Samstag, 03|10|2015
20.30 Uhr
Kapuzinerkirche Klausen
Sonntag, 04|10|2015
18.00 Uhr

Eintritt frei



In Zusammenarbeit mit der Kantorei Leonhard Lechner
www.kantorei.it

Hören wir wieder hin auf diesen Lobgesang, geschrieben vor fast achthundert Jahren, 1224/1225. Auf dieses dankbare Staunen, so kraftvoll und langlebig wie ein Olivenbaum. Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter. Hören wir den Lobgesang aber auch neu! Unser Wissen über den „blauen Planeten“, den Erdtrabanten Mond, den Hauptreihenstern Sonne ist förmlich explodiert. Wie eine Supernova. Zugleich ist unsere Bewunderung für die Schönheit der Erde, ein Staubkorn im All, gewachsen. Aber auch die Erkenntnis über die Bedrohtheit der „Schöpfung“ nimmt zu, rüttelt auf, erschüttert. Denn Schwester, Mutter Erde „schreit auf wegen des Schadens“, den man ihr zufügt. Sie wird geplündert, verletzt, zerstört. Vor diesem Hintergrund erklingt der Sonnengesang des Franziskus in der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus. Sie drückt eindringlich die Sorge für das gemeinsame Haus aus. Der Sonnengesang wird Programm. Die Enzyklika ist ein Appell an alle Menschen, die auf diesem Planeten wohnen. Singt das Lob der Schöpfung. Erkennt, wie die scheinbar unerschöpfliche Vielfalt des Lebens bedroht ist. Hören wir und handeln!

Schwester Wasser Bruder Feuer

DAS SCHÖPFUNGSLOB DES FRANZ VON ASSISI

Francis Poulenc

1899–1963

aus: *Quatre petites prières de Saint Francois d'Assise*

Nr. 2 Tout puissant, très saint,

très haut et souverain Dieu

Nr. 3 Seigneur, je vous en prie

Arthur Bliss

1891–1975

Prayer of Saint Francis of Assisi

Carl Orff

1895–1982

Incipiunt Laudes Creaturarum

Enjott Schneider

*1950

Der Sonnengesang des Franz von Assisi

Giuseppe Verdi

1813–1901

Pater noster

Anton Bruckner

1824–1896

Os justi

Kammerchor Leonhard Lechner

Tobias Chizzali

Leitung, Übersetzungen

Otwin Nothdurfter

Sprecher

Sepp Hackhofer

Bilder

Tout puissant, très saint, très haut et souverain Dieu

Tout puissant, très saint, très haut et souverain Dieu;
souverain bien, bien universel, bien total;
toi qui seul es bon;
puissions-nous te rendre toute louange,
toute gloire, toute reconnaissance,
tout honneur, toute bénédiction;
puissions-nous rapporter toujours à toi tous les biens.
Amen.

Seigneur, je vous en prie

Seigneur, je vous en prie,
que la force brûlante et douce de votre amour
absorbe mon âme
et la retire de tout ce qui est sous le ciel.
Afin que je meure par amour de votre amour,
puisque vous avez daigné mourir par amour de mon amour.

Prayer of Saint Francis of Assisi

Lord, make me an instrument of thy Peace.
Where there is hatred, let me sow love.
Where there is injury, pardon.
Where there is doubt, faith.
Where there is despair, hope.
Where there is darkness, light.
Where there is sadness, joy.
O Divine Master, grant that I may not so much
seek to be consoled as to console;
to be understood, as to understand;
to be loved, as to love;
for it is in giving that we receive,
it is in pardoning that we are pardoned,
and that it is in dying that we are born to Eternal Life. Amen.

Incipiunt Laudes Creaturarum

Altissimu, onnipotente, bon Signore, tue so le laude, la gloria e l'onore et onne benedictione. Ad te solo, altissimo, se konfanno et nullu homo ene dignu te mentovare. Laudato si, mi signore, cum tucte le tue creature, spetialmente messor lo frate sole, lo quale lo iorno allumeni per nui; et ellu è bellu e radiante cum grande splendore; de te, altissimu, porta significatione. Laudato si, mi signore, per sora luna e le stelle, in celu l'ài formate clarite e pretiose e belle. Laudato si, mi signore, per frate ventu e per aere e nubilo e sereno e onne tempu, per le quale a le tue creature dâi sustentamentu. Laudato si, mi signore, per sor aqua, la quale è multo utile e humile et pretiosa e casta. Laudato si, mi signore, per frate focu, per lo quale n'allumeni la nocte, e ellu è bellu e iocundu e robustosu e forte. Laudato si, mi signore, per sora nostra matre terra, la quale ne sustenta e governa, e produce diversi fructi con colorati fiori e herba. Laudato si, mi signore, per quilli ke perdonano per lo tuo amore e sostengo infirmitate e tribulatione: beati quilli ke ,I sosterano in pace, ka da te, altissimu, sirano incoronati. Laudato si, mi signore per sora nostra morte corporale, da la quale nullu homo vivente po skampare: guai a quilli ke morrano in peccato mortale; beati quilli ke se troverà ne le tue sanctissime voluntati, ka la morte secunda non li poterà far male. Laudate et benedicete lu mi signore e rengratiate e servite a lui cum grande humilitate. Amen.

Allmächtiger, hochheiliger, höchster und herrschender Gott;
herrschende Güte, allumfassende Güte, vollkommenen Güte;
du, der du allein bist gütig.
Könnten wir dir erwidern alles Lob,
allen Ruhm, allen Dank,
alle Ehre, allen Segen.
Könnten wir dir immerdar darbringen alle Güter.
Amen.

Herr, ich bitte dich,
lass die brennende und sanfte Kraft deiner Liebe
meine Seele in sich aufnehmen
und von allem entziehen, was unter dem Himmel ist.
Auf dass ich durch Liebe für deine Liebe sterbe,
weil du durch Liebe für meine Liebe gestorben bist.

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens.
Wo Hass herrscht, lass mich Liebe entfachen.
Wo Beleidigung herrscht, lass mich Vergebung entfachen.
Wo Zerstrittenheit herrscht, lass mich Einigkeit entfachen.
Wo Verzweiflung herrscht, lass mich Hoffnung entfachen.
Wo Finsternis herrscht, lass mich Dein Licht entfachen.
Wo Kummer herrscht, lass mich Freude entfachen.
O Herr, lass mich trachten:
nicht nur, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste,
nicht nur, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe,
nicht nur, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe,
denn wer gibt, der empfängt,
wer verzeiht, dem wird verziehen,
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Der Sonnengesang des Franz von Assisi

Höchster, allmächtiger, guter Herr, dein sind der Lobpreis, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen. Dir allein, Höchster, gebühren sie, und kein Mensch ist würdig zu nennen. Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen, zumal dem Herrn Bruder Sonne. Er ist der Tag, und du spendest uns Licht durch ihn. Und schön ist er und strahlend in großem Glanz, o Höchster. Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Mond und die Sterne, am Himmel hast du sie gebildet, hell leuchtend, kostbar und schön. Gelobet seist du, mein Herr, durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken, und heiteres, und jegliches Wetter, durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst. Gelobet seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer, durch das du uns die Nacht erleuchtest, schön ist es und liebenswürdig, kraftvoll und stark. Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser, gar nützlich ist es, demütig, kostbar und keusch. Gelobt seist du mein Herr, durch unsere Schwester Mutter Erde, die uns ernährt und lenkt, und vielfältige Früchte bringt, bunte Blumen und Kräuter. Gelobt seist du, mein Herr, durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen, und Krankheit ertragen und Drangsal. Selig sind jene, die solches ertragen in Frieden, denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt werden. Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester den leiblichen Tod; ihm kann kein Mensch lebend entrinnen. Wehe jenen, die in schwerer Sünde sterben! Selig sind jene, die sich in deinem heiligsten Willen finden, denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun. Lobt und Preist den Herrn, und sagt ihm Dank, und dient ihm mit großer Demut! Gelobt seist du, mein Herr!

Pater noster

*O Padre nostro, che ne' cieli stai,
Santificato sia sempre il tuo nome.
E laude e grazia di ciò che ci fai.
Avvenga il regno tuo, siccome pone
Questa orazion: tua volontà si faccia,
Siccome in cielo, in terra in unione.
Padre, dà oggi a noi pane, e ti piaccia
Che ne perdoni li peccati nostri;
Nè cosa noi facciam che ti dispiaccia.
E che noi perdoniam, tu ti dimostri
Esempio a noi per la tua gran virtute;
Acciò dal rio nemico ognun si schiostri.
Divino Padre, pien d'ogni salute,
Ancor ci guarda dalla tentazione
Dell'inferral nemico e sue ferrute.
Sì che a te facciamo orazione,
Che meritiam tua grazia, e il regno vostro
a posseder vegniam con divozione.
Preghiamti Re di gloria e signor nostro,
Che tu ci guardi da dolore: e fitto
la mente abbiamo in te, col volto prostro.
Amen.*

*O Vater unser, hoch im Himmel droben,
gib, dass wir deinen Namen heilig halten.
Für jede Wohltat danken und dich loben.
Lass unter uns dein Reich sich voll entfalten,
damit allüberall dein heil'ger Wille
auf Erden wie in Himmelhöhen walte.
Gib Brot, das täglich unsern Hunger stille,
und Gnade, dass wir alles Böse fliehen.
Vergib uns uns'rer Sündenschulden Fülle
und lass auch uns verzeih'n, wie du verziehen,
als du am Kreuz ein Beispiel uns gegeben,
damit dem bösen Feind wir uns entziehen.
In deiner Hand bewahre unser Leben,
so dass wir der Versuchung stets entgehen,
des Höllenfürsten listgewandtem Streben.
Gewähre deine Gnade unserm Flehen,
auf dass, wenn huldvoll uns're Schuld vernichtet,
wir dich dereinst in deinem Reiche sehen.
Ruhmreicher König, Herr, der alles richtet
und jeden Schmerz verklärt, lass hier uns wandeln,
den Geist in Demut nur auf dich gerichtet.
Amen.*

Os justi

*Os justi meditabitur sapientiam,
et lingua ejus loquetur iudicium.
Lex Dei ejus in corde ipsius:
et non supplantabuntur gressus ejus.
Alleluia.*

*Der Mund des Gerechten wird auf Weisheit bedacht sein,
und seine Zunge wird sprechen, was recht ist.
Das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen,
seine Schritte werden nicht wanken.
Halleluja.*

Kammerchor Leonhard Lechner

Im November 1952 wird der Kammerchor Leonhard Lechner von P. Oswald Jaeggi OSB gegründet, der seit 1950 im Benediktinerkloster Muri Gries in Bozen (Südtirol) tätig war, um dem damaligen Stiftskapellmeister Dr. Anton Mayr beim Aufbau der bereits 1950 gegründeten Kantorei Leonhard Lechner behilflich zu sein.

P. Oswald Jaeggi wird sein erster musikalischer Leiter, nachdem bereits 1952 Dr. Anton Mayr mit nur 50 Jahren verstorben war. Der Chor trägt den Namen des wohl bedeutendsten Südtiroler Komponisten, Leonhard Lechner „Athenius“ (*1553 im Etschtal, †1606 Stuttgart). Dessen Werk zu pflegen war und ist dem Chor stets ein Anliegen. Ein großes Anliegen war P. Oswald aber auch, der neuzeitlichen Chormusik, die bis dahin in Südtirol kaum Beachtung fand, in den Konzertprogrammen ihren festen Platz zu verschaffen.

Eine rege Konzerttätigkeit brachte den Chor in der Folge in die bedeutendsten Kulturstädte Italiens, Österreichs und Deutschlands, aber auch in die Schweiz, nach Ungarn und nach Polen.

Die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben brachten dem Chor stets Spitzenbewertungen.

Nach einer Umstrukturierung und Verkleinerung des Chores im Herbst 2000 widmet sich dieser nach vielen gelungenen Auftritten bei großen Orchesterwerken und Oratorien wieder verstärkt der Kammermusik hohen Niveaus.

Das Repertoire umfasst geistliche und weltliche Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart, ausgeführt a cappella oder in Zusammenarbeit mit verschiedenen Orchestern, darunter mit dem Europäischen Jugendorchester, sowie dem Gustav Mahler Jugendorchester und dem Haydn Orchester von Bozen und Trient unter der Leitung namhafter Dirigenten (u.a. James Judd, Claudio Abbado, Vladimir Ashkenasy, Gustav Kuhn, Arturo Tamayo, u.a.) 1963 verstirbt P. Oswald Jaeggi, ihm folgen Frau Prof. Johanna Blum von 1963–1971, von 1971–1992 Herr Willi Seebacher, 1992 übernimmt interimistisch P. Urban Stillhart den Chor, von 1993–2013 ist Prof. Othmar Trenner sein musikalischer Leiter.

Seit September 2013 ist **Tobias Chizzali**, Domkapellmeister und Domorganist von Bozen, neuer Chorleiter des Kammerchores.

Sepp Hackhofer

Naturfotograf, geboren 1962 in Aufkirchen/Toblach fotografiert seit seinem 12. Lebensjahr; draußen unterwegs sein, zu ungewöhnlichen Zeiten, dem Wesen der Landschaft begegnen, Ruhe erfahren, Ausgeglichenheit finden. In dieser heutigen Zeit, wo alles schneller, höher und weiter sein muss, ist es für mich essentiell, die Einfachheit zu erfahren und mich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Auf mich gestellt sein, für einige Stunden, manchmal Tage. Nur schauen, hören, den Wind spüren, Licht, Formen, Strukturen und Stille auf mich wirken zu lassen. In unseren Bergen finde ich Möglichkeiten, um in die Tiefen der Landschaft einzutauchen.

Otwin Nothdurfter

geboren 1955 in Brixen, ein Mann des Wortes, der Worte. Promovierter Germanist und Journalist. Seit 1999 Redakteur beim Hörfunk von RAI Südtirol. Interessiert und engagiert u.a. für Ökologie und Entwicklungszusammenarbeit.

Wir danken unseren Sponsoren!



INTERNISTISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
STUDIO MEDICO INTERNISTICO
Ober • Oberkofler • Lintner • Stockner • Zagler



Wirtschafts- und Steuerberatung • Consulenza societaria e tributaria
prast • crazzolara • schweitzer • moing • trocker

